



Flammenwächtersystem F350/FFS30



Sensoren und Systeme für die Feuerungstechnik

www.lamtec.de

Zulassungen.

**EU-Baumusterprüfbescheinigung
nach Verordnung (EU) 2016/426 (GAR)**

- DIN EN 298
- DIN EN 13611
- DIN EN 61508



**EU-Baumusterprüfbescheinigung
nach Richtlinie 2014/68/EU (PED)**

- DIN EN 298
- DIN EN 13611
- DIN EN 61508



SIL 3 Confirmation DIN EN 61508



SIL 3

**UK
CA** CE 0168

UKCA Baumusterprüfbescheinigung



Class I, Division 2, Group A, B, C, D,
Hazardous Locations in Vorbereitung!



In Vorbereitung!

Die neue LAMTEC Flammenwächtergeneration bekommt Zuwachs.

Das Vorhandensein einer Flamme zu erkennen, ist oft komplexer, als man es sich vorstellen kann. Mit LAMTECs innovativen Flammenwächtern lassen sich solche komplexen Anlagen leicht, schnell und zuverlässig realisieren.

Unser neues Flammenüberwachungssystem F350/FFS30 ist sowohl für die Spektralbereiche UV und IR als auch als UV/IR-Doppelsensor verfügbar. Das macht es für nahezu alle Überwachungsaufgaben einsetzbar.

Versorgungsspannung: 24 VDC
Relaisausgang: ≤ 250 VAC
≤ 120 VDC

Der Flammenfühler FFS30 wird im bewährten, qualitativ hochwertigen Alugehäuse geliefert. Die Verkabelung erfolgt über Stecker bzw. Kabelverschraubung direkt am Fühlergehäuse. Vorteil: Die Halterungen mit Verschraubung für den FFS07 können auch für den FFS30 verwendet werden.

Das System ist über einen fehlersicheren Kontakt mit jeder Brennersteuerung kombinierbar. Durch das externe User Interface FB30 kann der F350 vor Ort konfiguriert werden. Der Flammenwächter ist über ein Gateway busfähig und kann dadurch mit weiteren Systemen kommunizieren. Über den FSB, (Flame Scanner Bus), kann mit Hilfe der Flamescanner-Remote-Software (FRS) auf die angeschlossenen Geräte zugegriffen werden.

Highlights:

- Konfigurierbar mit externem User Interface FB30 oder über Remote Software
- Komfortable Inbetriebnahme, Datenerfassung und Analyse mit Hilfe der Remote Software
- FFS30 Schutzart IP66/67
- Ex Zone 1, 21, 2, 22
- Fehlersichere Busverbindung iFSB zwischen F350 und FFS30
- FFS30 mit gleichen Maßen wie FFS07
- Gleiche Halterungen mit Verschraubung wie F300K, F200K, FFS07
- SIL 3
- Betriebstemperatur:
F350: - 40 °C ... + 70 °C
FFS30: - 40 °C ... + 85 °C
- Höhere Temperaturen mit einem Kühlluftgehäuse möglich



Auswahlkriterien.

In Abhängigkeit von der spektralen Empfindlichkeit der Flammenwächter sind diese für bestimmte Brennstoffe unterschiedlich gut geeignet. Bei der Auswahl des Flammenwächters müssen die speziellen Anforderungen der Anlage beachtet werden.

Typ	Spektrum/nm	Sichtwinkel ca.	Bevorzugter Einsatzbereich/Brennstoffe
FFS30 UV-4	215 ... 360	8°	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öl ■ Gas ■ Staub ■ Spezialgase wie Raffineriegase, Hochofengase u. Wasserstoff
FFS30 IR-2	850 ... 1200	20°	<ul style="list-style-type: none"> ■ Feuerraumüberwachung
FFS30 IR-4	1000 ... 2200	60°	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öl-, Gas-, Holz-, Kohle-, Staub-Feuerungen mit starker Rezirkulation Abfallgase mit gelblicher Färbung ohne UV-Strahlung bzw. mit Abschirmung der UV-Anteile durch Wasserdampf und Staub
FFS30 UVIR-1	215 ... 360 850 ... 1700	8° 8°	<ul style="list-style-type: none"> ■ UV: ■ Öl, Gas, Spezialgase wie Raffinerie- und Hochofengase ■ IR: ■ Öl-, Gas-, Holz-, Kohle-, Staub-Feuerungen mit starker Rezirkulation Abfallgase mit gelblicher Färbung ohne UV-Strahlung bzw. mit Abschirmung der UV-Anteile durch Wasserdampf und Staub

Zubehör.

Externes User Interface FB30

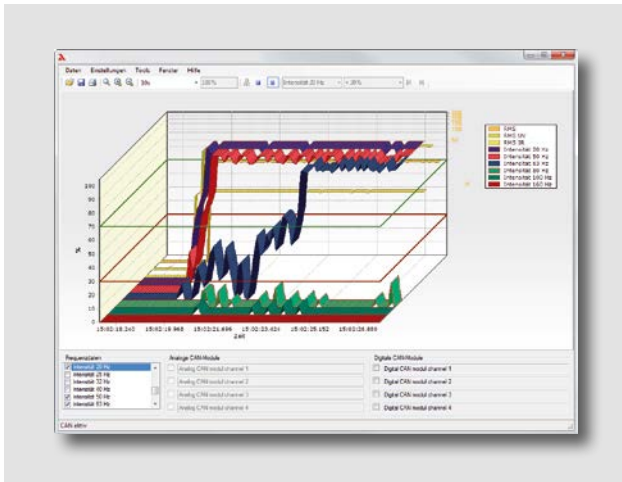
- Mit dem externen User Interface kann der F350 parametrierbar werden
- Das externe User Interface FB30 kann mittels eines Adapterkabels an die Klemmen des F350 angeschlossen werden
- Das FB30 wird dann mit 24 VDC aus derselben Stromversorgung wie der angeschlossene F350 versorgt
- IP67



Externes User Interface FB30

Flamescanner-Remote-Software (FRS)

- Verbindung zum PC über FSB/USB-Modul und Adapterkabel.
- Die Flamescanner-Remote-Software ermöglicht die vollständige Parametrierung. Darüber hinaus bietet sie Analyse-, Datensicherungs- und Aufzeichnungsfunktionen.
- Neben den Flammenwächterdaten können Sie weitere externe, analoge und/oder digitale Daten mittels FSB-Modulen aufschalten und aufzeichnen. Die Daten werden miteinander synchronisiert.



Flamescanner-Remote-Software

FSB-Gateway

- Durch das FSB-Gateway kann eine Schnittstelle zur Leittechnik realisiert werden.
- Daten können von einem oder von bis zu 32 F350 und FFS30-Geräten problemlos über einen Feldbus der Leittechnik übermittelt werden.



FSB-Gateway

FSB-Gateway ist für folgende Feldbusse lieferbar:

- PROFIBUS DP (Slave)
- MODBUS TCP (Client/Server)
- MODBUS RTU (Master/Slave)
- Ethernet (Frame)
- CANopen
- Weitere auf Anfrage

Anschlussgehäuse

Lieferbare Ausführungen:

Anschlussgehäuse FG24 Ex Polyester (IP65) 659R0111



FG24 Ex

Justagehalterung FV40-10

Eine Gesamtübersicht über Halterungen und Kühlluftgehäuse für LAMTEC Flammenwächter finden Sie in dem Dokument „Produktkatalog Zubehör für Flammenwächter Systeme (DLT7673)“



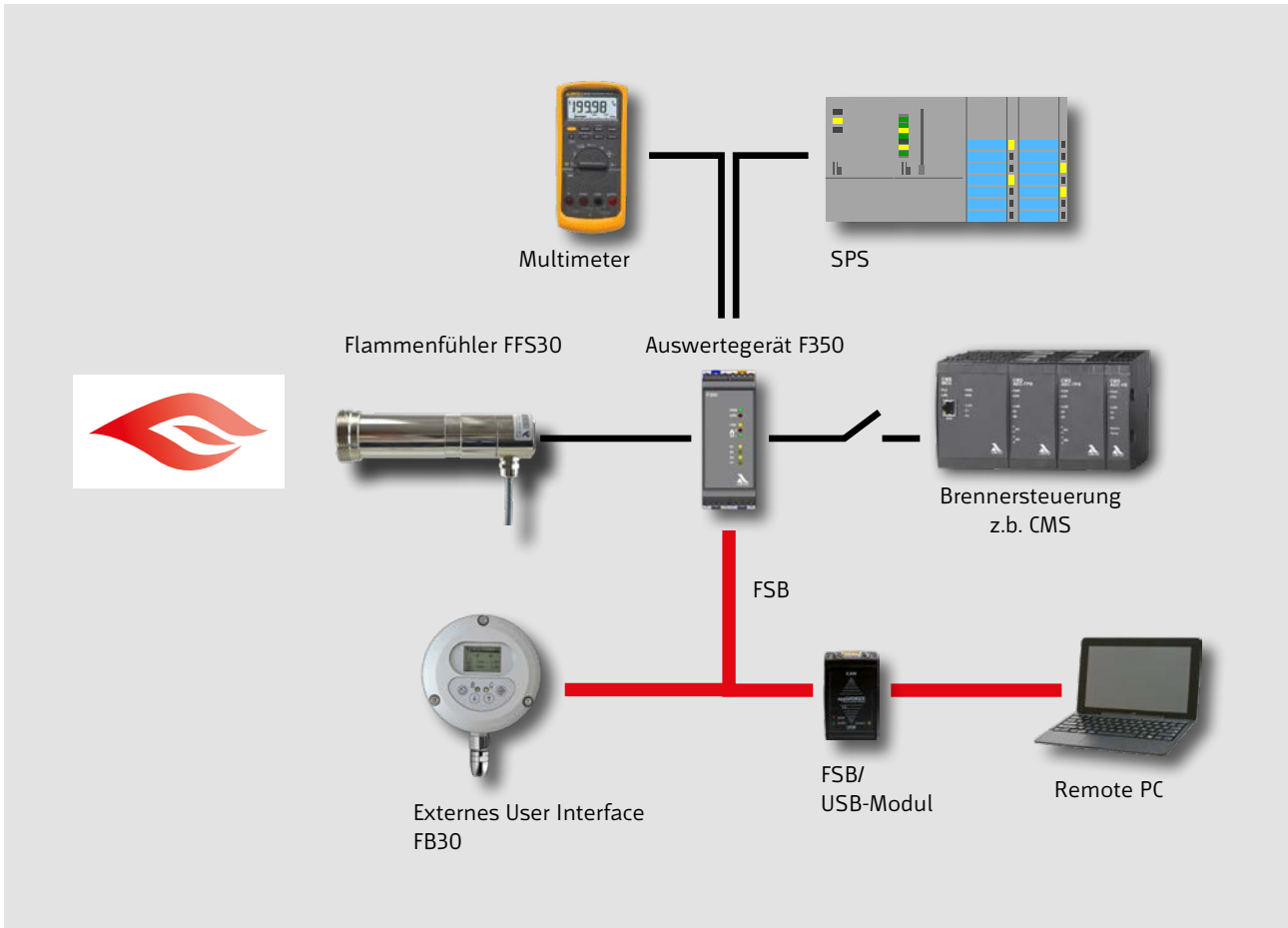
Halterung mit Verschraubung

Prüfstrahler

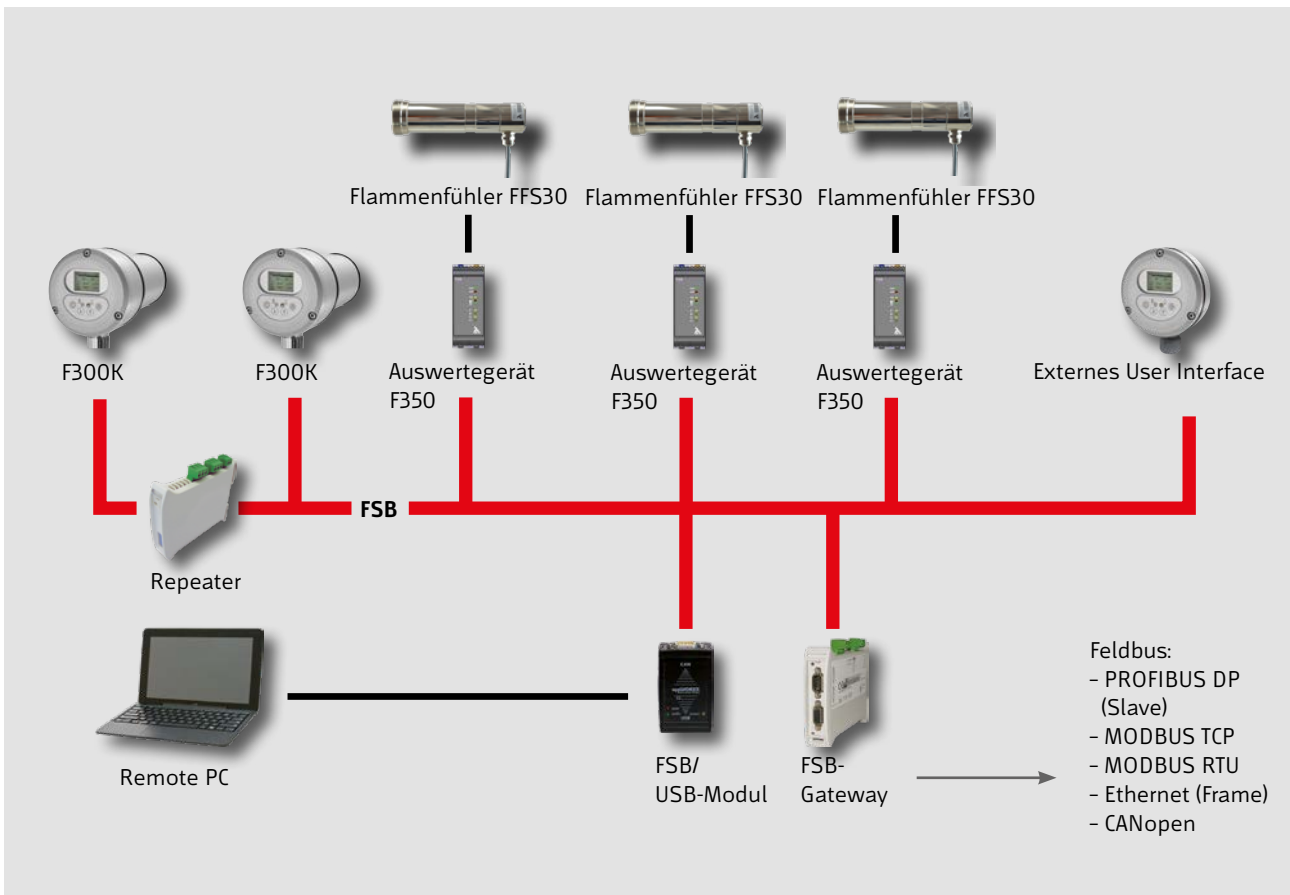
Mit dem Prüfstrahler FFP30 können Sie die Funktion Ihres Flammenwächters überprüfen. Der Prüfstrahler simuliert eine sich ändernde Flammenfrequenz und wird an den Flammenwächter angeschraubt. Über einen Kippschalter lässt er sich als IR- oder UV-Strahler aktivieren.



Prüfstrahler



Beispiel: Vernetzung mit einer Brennersteuerung.



Beispiel: Vernetzung mehrerer Flammenüberwachungssysteme. Der F350 kann problemlos mit dem F300K kombiniert werden.



**LAMTEC Meß- und Regeltechnik
für Feuerungen GmbH & Co. KG**

Josef-Reiert-Straße 26
D-69190 Walldorf

Telephone: +49 (0) 6227 6052-0
Fax: +49 (0) 6227 6052-57

info@lamtec.de

www.lamtec.de

